

## **biolitec®: Blasentumore jetzt mit Trans-Urethraler Laserablation TULA® ambulant behandeln**

**Blasentumore jetzt mit TULA® ambulant behandelbar – Durch Kombination zweier Wellenlängen gleichzeitiges Vaporisieren und Koagulieren – Schonende, aber effektive Gewebeentfernung – Durch ambulante Therapie auch für Risikopatienten geeignet – Jetzt auch minimal-invasive Entfernung von Prostatatumoren mithilfe innovativer Lasermethode FLA (Focal Laser Ablation)**

Jena, 05. Dezember 2019 – Nichtmuskelinvasive Blasentumore können mit der **Trans-Urethralen Laserablation TULA®** des Laserpioniers biolitec® äußerst präzise und gewebeschonend behandelt werden. Das Laser-Verfahren kann ambulant unter lokaler Anästhesie oder sogar ohne Betäubung durchgeführt werden und bietet gegenüber dem bisherigen Standardverfahren den Vorteil, auf eine Vollnarkose verzichten zu können. Dadurch ist es auch für Risikopatienten geeignet.

Bei der TULA®-Methode wird ein Lichtleiter aus hochwertigem Quarzglas mittels einer flexiblen Zystoskopie bis in die Blase vorgeschoben. Mit dem biolitec®-Laser **LEONARDO® DUAL** werden die Blasentumoren mit einer Kombination aus zwei Wellenlängen bestrahlt. Die Kombination der beiden Wellenlängen 980 nm und 1470 nm bietet die Möglichkeit, simultan zu vaporisieren und zu koagulieren. Die Wellenlängen sind darauf ausgelegt, die höchste Absorption in Wasser und Hämoglobin zu erreichen. So vermindert sich das Risiko von Perforationen auf ein Minimum. Aufgrund nur geringer Blutungen während des Eingriffs wird die Sichtbarkeit auf das Operationsgebiet deutlich verbessert.

Sachin Agrawal, Urologe an den Ashford und St Peter's Hospitals, NHS Foundation Trust, London, erläutert die Wahl des biolitec®-Lasers mit dessen vielseitigen Einsatzfähigkeiten in einem breiten Therapiespektrum. Aus diesem Grund wird der Laser auch in den Ashford und St Peter's Hospitals in mehreren Therapiebereichen verwendet. Das Lasergerät stammt ursprünglich aus der Gefäßchirurgie und verfügt über hervorragende Blutstillungseigenschaften. Die TULA®-Methode bietet mit 1470 nm die effektivste Eindringtiefe bei 1 bis 2 mm ins Gewebe sowie mit der zweiten kombinierbaren Wellenlänge von 980 nm die Möglichkeit, auch risikohöhere Blasentumore sicherer zu therapieren.

Nichtmuskelinvasive Blasentumore haben normalerweise eine hohe Rezidivrate, was zu mehreren Behandlungen führt. Ältere Patienten mit vorhandenen Grunderkrankungen sind nicht für eine konventionelle Behandlung unter Vollnarkose geeignet. TULA® eröffnet Risikopatienten nun

# PRESSEINFO

biolitec AG

Untere Viaduktgasse 6/9  
A-1030 Wien

die Chance auf eine minimal-invasive und schonende Therapie, die je nach Indikation beliebig oft wiederholt werden kann.

Philip James, ebenfalls Urologe an den Ashford und St Peter's Hospitals, fasst die Ergebnisse einer eigenen Patientenbefragung zusammen. Die Patienten hätten die TULA®-Behandlung sehr positiv erlebt: Drei Viertel von ihnen hatte keinerlei Schmerzen. Ein Viertel gab an, dass die spürbaren Schmerzen gut auszuhalten gewesen wären. Ausnahmslos alle Patienten würden sich noch einmal der TULA®-Behandlung unterziehen. Dies bestätigt die Annahme, dass die Patienten mit TULA® eine Therapie mit deutlich weniger Unpässlichkeiten und Problemen erhalten würden.

Neben der TULA®-Behandlung bei Blasen Tumoren bietet die biolitec® in der Urologie nach wie vor ihre mit nun optimierter Laserfaser XCAVATOR® bewährte **BPH-Therapie LIFE** und neuerdings auch die fortschrittliche **FLA (Focal Laser Ablation)**-Laser-Methode für die Behandlung von Prostatatumoren an. Hier können mit viel Leistung und Genauigkeit hohe Ablationsraten in kürzester Zeit ohne Blutverlust erreicht werden. Die Operationsmethode mittels Laser bei BPH vermindert auch die Gefahr der retrograden Ejakulation beträchtlich.

Weitere Informationen zur TULA®-Therapie finden Sie unter [www.biolitec.de](http://www.biolitec.de). Dort können Sie auch einen Film anschauen, in dem Ärzte über ihre Erfahrungen mit der TULA®-Therapie berichten.

#### Zum Unternehmen:

Die biolitec® ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan® erforscht und vermarktet die biolitec® vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS® Radial® (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Der neue LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980 nm und 1470 nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. In der Urologie ermöglicht die innovative Kontaktfaser XCAVATOR® in Verbindung mit dem LEONARDO® DUAL 200 Watt-Laser eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH). Speziell für die mobile Anwendung vor Ort wurde der nur 900 g leichte LEONARDO® Mini-Laser entwickelt. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie sowie Orthopädie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec®. Weitere Informationen unter [www.biolitec.de](http://www.biolitec.de).

#### Pressekontakt biolitec®

Jörn Gleisner

Telefon: +49 (0) 3641 / 5195336

Telefax: +49 (0) 6172/27159-69

E-mail: [joern.gleisner@biolitec.com](mailto:joern.gleisner@biolitec.com)